

Kontakt und Anfahrt:

Anmeldung an:

Michael Drees

E-Mail tagungsbuero@hs-kehl.de

Telefon +49 (0) 7851/894-199

Fax +49 (0) 7851/894-5119

Oder online: www.hs-kehl.de/tagung-hoed-berlin

2. bundesweite Tagung des Praxis- und Forschungsnetzwerks der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar 2019

Teilnahmebeitrag: 150 Euro pro Teilnehmer

(Im Teilnahmebetrag ist der Bezug des Tagungsbands inbegriffen)

Anmeldefrist: Mo. 30.12.2018

Anmeldung mit dem Anmeldeformular unter <http://www.hs-kehl.de/index.php?id=972>

Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn der Teilnahmebeitrag von 150 € auf dem Tagungskonto eingegangen ist.

Anfahrtsskizze:



Der demographische Wandel beschäftigt die öffentliche Verwaltung in einem besonderen Maße. Dazu haben viele Faktoren und Entwicklungen beigetragen, vor allem aber der quasi jahrzehntelange Einstellungsstopp in den meisten Verwaltungen des öffentlichen Dienstes. Einige Verwaltungen wissen heute konkret, dass sie in wenigen Jahren einen Großteil ihrer Beschäftigten und Führungskräfte verlieren werden, ohne dafür eine adäquate Kompensation erwarten zu können. Der „Kampf“ um die weniger werdenden jungen Fachkräfte ist voll entbrannt und fällt oftmals nicht zugunsten des öffentlichen Dienstes aus.

Die Situation der öffentlichen Verwaltungen verschärft sich vor diesem Hintergrund zudem durch den defizitären IT-Einsatz sowie wenig zeitgemäße Personalentwicklung und ein eher traditionelles Organisationsmanagement. Diese defizitären Bereiche versucht die Veranstaltung mit drei entsprechend spezifisch ausgerichteten Workshops in den Fokus zu nehmen. Dabei werden jeweils in einigen Referaten Impulse für mögliche Lösungen gegeben und Ansätze beschrieben, wie Verwaltungen, aber auch vor allem die Hochschulen gemeinsam Strategien entwickeln und beschreiten können.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, diese Lösungswege gemeinsam mit der Praxis zu konkretisieren, interdisziplinär zu bearbeiten und vor allem in einen wichtigen praktischen Gesamtzusammenhang zu bringen. Dabei möchten sich die Hochschulen für den öffentlichen Dienst nicht zuletzt als kompetentes Forschungs- und Praxisnetzwerk mit breiter fachlicher Expertise präsentieren.

2. bundesweite Tagung

Praxis- und Forschungsnetzwerk der Hochschulen für den öffentlichen Dienst (HöD)

Der demographische Wandel

zwischen Digitalisierung, Aufgabenwandel und
neuem Personalmanagement

Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar 2019

In der Vertretung des Landes
Baden-Württemberg beim Bund
Tiergartenstr. 15, 10785 Berlin

RKH  D

Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl

UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Programm

Donnerstag 17. Januar 2019

Ab 12:30 Uhr Anreise und Check-in

- 13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Jürgen Stember, HS Harz
Mitglied des Präsidiums der RK HöD
Prof. Dr. Joachim Beck, HS Kehl
- 13:20 Uhr Einführung**
Der demographische Wandel als Herausforderung für die Praxis und die Hochschulen
Prof. Dr. Jürgen Stember, HS Harz
- 13:30 Uhr Vortrag**
Neue Herausforderungen für die Verwaltungen aus Sicht der Praxis und Kooperationsmöglichkeiten mit den HöD
Dr. Christian Boden, IM-MV
- 14:00 Uhr Vortrag—Keynote aus der Praxis**
Der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die kommunale Ebene – Analysen, Probleme und Lösungsansätze
Carsten Große Starmann, Bertelsmann Stiftung, Berlin, Gütersloh
- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 15:00 Uhr Workshop-Arbeit Teil 1**
Vorträge - *siehe Kasten links*
- 16:30 Uhr Kaffeepause**
- 17:00 Uhr Workshop-Arbeit Teil 2**
Vorträge - *siehe Kasten links und Diskussion*
- 18:30 Uhr Präsentation des ersten Bandes der neuen Schriftenreihe des Netzwerks**
- 19.30 Uhr Abendprogramm (Lindenbräu, Selbstzahler)**

Freitag 18. Januar 2019

- 09:00 Uhr Workshop-Arbeit Teil 3**
Erarbeitung von Lösungsansätzen
- 10:00 Uhr Kaffeepause**
- 10:30 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse**
Im Plenum, je Workshop 20 Minuten
- 11:30 Uhr Abschluss-Keynote**
Herausforderungen des demographischen Strukturwandels und Lösungsstrategien für die Verwaltungen aus Sicht des dbb
Friedhelm Schäfer, 2. Vorsitzender dbb
- 12:00 Uhr Abschluss-Diskussion**
Zusammenfassung und Konsequenzen für die weitere Arbeit
- 12:30 Uhr Mittagsimbiss/ Ende der Veranstaltung**

Programm der parallelen Workshops

Workshop A: Digitalisierung

Teil 1

"Künstliche Intelligenz" und Prozessdenken in der Öffentlichen Verwaltung

Prof. Dr. Anne-Dore Uthe, HS Harz

Den demografischen Wandel meistern - Pflicht und Kür von effizientem Prozessmanagement im Kontext elektronischer Verwaltungsverfahren

Prof. Dr. Frank Hogrebe, HfPV

Teil 2

Digitalisierung der Verwaltung: Sicherung der grundrechtsbezogenen Rechtsanwendung und -fortbildung

Prof. Dr. Gerold Haouache, HS Kehl

Digitalisierung und IT-Sicherheit

Prof. Dr. Robert Müller-Török, HS Ludwigsburg

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Stember, HS Harz

Programm der parallelen Workshops

Workshop B: Aufgabenwandel und New Governance

Teil 1

Rathaus im Wandel—Eine praxisorientierte Analyse zur Innovationsfähigkeit von Kommunen

Prof. Dr. Jürgen Kegelmann, HS Kehl

Albert Geiger, Stadt Ludwigsburg

InnoLabs für Verwaltungen: Den Aufgabenwandel gemeinsam gestalten

Prof. Dr. Elmar Hinz, HS Nordhausen, IPMG

Teil 2

Praktische Herausforderungen bei der Umsetzung von Open Government auf kommunaler Ebene— das Beispiel Kulturschatz Merseburg

Kathrin Schaper-Thoma, MITZ GmbH

Dr. Kerstin Küpperbusch, Saalekreis

Open Government und Neue Governance— Die Sicht einer kleinen Kommune

Marian Schreier, Bürgermeister, Stadt Tengen

Moderation: Prof. Dr. Joachim Beck, HS Kehl

Workshop C: Neues Personalmanagement

Teil 1

Personalmarketing für die öffentliche Verwaltung: lebensphasenorientiertes Personalmanagement

Sarah-Rebecca Vollmann, M.A., HS Nordhausen, IPMG

Prof. Dr. Elmar Hinz, HS Nordhausen, IPMG

Welche Führung braucht die Zukunft?

Prof. Dr. Martina Eckert, FHöV NRW

Teil 2

Employer branding

Prof. Dr. Astrid Nelke, FOM Berlin

Stellenausschreibungen für den gehobenen Verwaltungsdienst— Eine Bestandsaufnahme in Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jürgen Fischer, HS Kehl

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Fischer, HS Kehl